

Beschlussvorlage öffentlich

| | |
|---|------------------------|
| Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | Nr. 072/2011 |
|---|------------------------|

Betreff:

Kooperation mit den Familienzentren im Aufgabenfeld Kindertagespflege

| | |
|-----------------------|---------------|
| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------|---------------|

| | |
|---|------------|
| Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Frau Middendorf | 06.06.2011 |
|---|------------|

| | | |
|--|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen: | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen: | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Produkt | Nr. 060510 | Bez. Förderung von Kindern in Tagesbetreuung |
| Ergebnisplanposition oder Investition | Nr. 15 | Bez. Transferaufwendungen |
| Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich | a) 1.100.000 EUR b) 1.100.000 EUR | |
| 1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen: | 2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich: | |
| insgesamt: | EUR | insgesamt: EUR |
| Beteiligung Dritter: | EUR | Beteiligung Dritter: EUR |
| Belastung Kreis Warendorf: | EUR | Belastung Kreis Warendorf: EUR |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beauftragt die Verwaltung (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien) mit den entsprechenden Familienzentren Kooperationsvereinbarungen auf der Grundlage des beiliegenden Entwurfs abzuschließen.

Erläuterungen:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat im Rahmen des Aktionsprogramms mit zehn Familienzentren Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen. Im Rahmen dieser Kooperationsvereinbarung waren die Familienzentren für Beratung, Vermittlung und Begleitung von Kindertagespflegeverhältnissen zuständig. Damit waren folgende Zielsetzungen verbunden:

- Ausbau des Tagespflege-Pools
- Direkter und enger Kontakt zu den Tagespflegepersonen
- Qualifizierung der Tagespflegepersonen
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes der Tagespflegepersonen
- Anbindung der Tagespflegepersonen an das Familienzentrum (kurze Wege, Einbeziehung anderer Angebote, zentrale Anlaufstelle vor Ort)

Aufbauend auf die bereits erfolgten Qualifizierungen der Familienzentren im Bereich der Kindertagespflege wurden die Fachberatungen der Familienzentren in der Startphase von einem Coach unterstützt. Im Sommer des letzten Jahres wurden der Stand des Projektes und das weitere Vorgehen mit allen Beteiligten an einem Fachtag diskutiert. Als einhelliges Ergebnis konnte festgehalten werden, dass die Beratungsangebote gut angenommen werden. Besonders die Hausbesuche gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wurden von den Tagespflegepersonen begrüßt.

Das Aktionsprogramm ist seit dem 31.03.2011 beendet.

Die Fachberatungen der Familienzentren haben sich seit April 2009 an den zehn Standorten etabliert.

An allen Standorten konnten neue Tagespflegepersonen gewonnen werden. Durch die intensive Akquise vor Ort wurde das angestrebte Ziel, insgesamt 30 neue Tagespflegepersonen zu gewinnen, deutlich ausgeweitet. Mit dem Stand 31.03.2011 sind 52 neue Tagespflegepersonen für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien tätig.

Die Fachberatungen bieten in den Familienzentren regelmäßige Sprechstunden sowohl für Tagespflegepersonen als auch für Eltern oder für Interessierte an. Insbesondere wird von allen Beteiligten die Wohnortnähe als positiv beschrieben.

Neben dem quantitativen Ausbau der Kindertagespflege wurde auch die qualitative Verbesserung der Kindertagespflege angestrebt. Bis Juli 2011 werden insgesamt 48 Tagespflegepersonen die 160 Stunden-Qualifizierung nach dem DJI Curriculum abschließen.

In allen Familienzentren hat sich ein lokales Netzwerk gegründet. In regelmäßigen Abständen werden Tageselternentreffs organisiert. Im Regelfall finden diese vier mal jährlich statt. Diese Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch und der fachlichen Weiterbildung. Zu unterschiedlichen Themen werden Fortbildungen in den Familienzentren für die Tagespflegepersonen – auch gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern - angeboten.

Bedingt durch die räumliche Nähe können Anfragen, Vermittlungen und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse direkt und zeitnah bearbeitet werden. Dies wird sowohl von Eltern als auch von Tagespflegepersonen als besonders vorteilhaft gesehen.

Die in 2009 gesetzten, ambitionierten Ziele konnten vollständig erreicht werden. Dieses positive Ergebnis wurde im Rahmen eines Abschlussberichtes der ESF Regiestelle mitgeteilt.

Die enge Einbindung der Tagespflegepersonen ist für ein gutes Gelingen der Kindertagespflege von besonderer Bedeutung. Aus diesem Grund soll sich zum Herbst 2011 eine AG Kindertagespflege gemäß § 78 SGB VIII eingerichtet werden. Angedacht ist, dass aus dem Kreis der Tagespflegepersonen vor Ort eine Sprecherin für diese Tätigkeit benannt wird. Aktuelle Themen und Anforderungen der Kindertagespflege können so gemeinsam erörtert und beraten werden.

Auch für die Zukunft sollen die Familienzentren ihre erfolgreiche Arbeit als örtliche Vermittlungsstelle Kindertagespflege fortsetzen. Es ist geplant, die bisherigen Kooperationen ab dem 01.04.2011 fortzusetzen.

Die finanzielle Ausgestaltung soll dabei analog der Finanzierung aus dem Aktionsprogramm Kindertagespflege unverändert bleiben. Die Familienzentren erhalten jährlich pro Tagespflegeverhältnis eine Pauschale von 252 €. Ausgehend von 300 Tagespflegeverhältnisse ist hiermit eine jährliche finanzielle Belastung von 75.600 € verbunden. Für das laufende Haushaltsjahr entspricht dies einer Summe von 56.700 €. Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt 060510.

Der Entwurf der Kooperationsvereinbarung ist als Anlage beigefügt.

Anlagen:
Kooperationsvereinbarung

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat